

32 Hunde, darunter sogar 5 Boxer hatten am 27. April Ausdauer

32 Hunde aller Rassen, ganz grosse und ganz kleine, auch Mischlinge, vom Dobi über den Königspudel bis zum Whippet, sogar 5 Boxer waren dabei, fanden am Samstag, 27. April das kaltnasse „Hundewetter“ ideal für einen 20km-Laufschritt am Fusse des Frienisbergs, rund um Uettligen und Meikirch. Ab 6 Uhr früh, noch bei Dunkelheit, 4°C, Westwind und Regen, stellten sich 20 Hundeführerinnen und 6 Hundeführer samt ihren erstaunlich hoch motivierten 32 Seelenwärmern den vier Tierärztinnen und Tierärzten Drs. med. vet. Ruth Fiechter-Boller, Uettligen, Kathrin Mumenthaler, Laura Bieri und Thomas Müller der Kleintierklinik Laupenegg, sowie den zwei Basler ADP-Richtern Ginette Hufschmid und Hans Rudi Kiefer der Antrittsinspektion und Laufzulassung. – Und los gings, in 10 3er-Gruppen, gestartet im 10 Minuten Abstand auf die 20km Rundstrecke im anspruchsvollen Tempo von 12 km/h durch Feld und Wald, hälftig auf Feldwegen, hälftig auf geteertem Untergrund. Zu Fuss waren alle Hunde und drei Marathonläufer, per Bike waren die übrigen Begleitpersonen an der Seite ihrer Hunde unterwegs. Nach 8 km und einer kurzen Pause mit Arztvisite gings 7 km mehrheitlich aufwärts (127 m Gesamthöhenunterschied) durch die Gemeinde Meikirch zum 2. Rastplatz, hoch über Kirchlindach, wo die Hunde nach kurzer Rast erneut tierärztlich begutachtet und auf die letzte 5km-Talfahrt ins Ziel, dem BOXER-Trainingsplatz Struchismoos geschickt wurden. Manuela Kristandl war am Morgen die Nr.1 mit Dobi „Caidy“ und packte zum Schluss mit Nr. 28 und ihrer anderen Dobermann-Hündin „Pauline“ die 20km-Strecke ein zweites mal problemlos. – Glücklich am Ziel angelangt, wurden die durchwegs noch fitten Hunde abermals ärztlich gecheckt, und von Richterin Hufschmid einem sogenannten „Vitalitäts-Check“ (kurze, schnelle Unterordnung mit fakultativem Sprung über eine Hürde) unterzogen. Danach pflegten und versorgten die Hundeführerinnen ihre Vierbeiner, bevor sich männiglich im Clubhaus des Boxerclubs zu Tisch und Apéro begab. Wir alle, zuerst die Ausdauerläufer, dann auch die grosse Zahl der Helferinnen und Helfer, genossen den flotten „Dreigänger“ (Spargelsuppe, „Penne con quattro salse fatte in casa“ und frische Erdbeeren) der Boxer-Küchen- & Service-Brigade, der uns unter kundiger Leitung der Präsidentengattin, Annelise Zürcher serviert wurde. – Zentralpräsident, Ortsgruppen-Präsident und Prüfungsleiter Hans Zürcher, assistiert vom effizienten „Einmann-Büro“ Markus Michel, schloss den erinnerungswürdigen Tag mit den obligaten Dankesworten und der Überreichung der 32 neu erworbenen Leistungsausweisen an die Teilnehmer. Es war ein guter Tag.

Uettligen, 1. Mai 2019

Martin Schläppi